

Zeichen
fürnemlich
zu mercken.

Fürnemlich aber sol ein Wundarzt höchstes auffmercken haben / auff die Zeichen / so sich etwan bey den Wunden erzeigen vnd sehen lassen / vnd derselbigen keins verachten / wie gering vnd schlecht es auch immer möchte sein. Denn ein jedes Zeichen / so sich erzeigt vnd sehen lest / bedeutet vnd bezeichnet etwas : vnd erinnert den / so darauff achtung gibt / etlicher dingen / so entweder mit denselbigen schon albereit kommen / oder nahe verhanden seind. Also haben auch bey den Wunden die Zeichen ihre sonderbare bedeutungen / gutes oder böses : fürnemlich bezeichnen sie die Zufäll / welche etwan einreißen wollen / davon im dritten Theil dieses Büchleins sol geredt werden. Darumb denn billich ein jeder Wundarzt auff die gemelte Zeichen gut auffmercken haben vnd achtung geben sol / die Zufäll / welchen auch ein gesunder Mensch vnterworffen ist / darauß zuerlernen / dieweil man solche / wie schlecht sie auch weren / nicht sol verachten : als auß welchen grosser vnraht entsteht / so man ihnen entweder nicht begegnet vnd zuvor kommet / oder aber bey rechter zeit wehret. Welcher sich hierauff versteht / der ist billich aller Ehren wehret / vnd für ein rechtschaffen Meister zu loben.

Natur des

Die Natur / Art vnd Eigenschafft des
Wund

Wund